

Erklärung zur Zuverlässigkeit gemäß VOL/A Abschnitt 1

1. Ich erkläre/wir erklären, dass ich/wir
 - a) meinen/unseren Pflichten zur Zahlung der Steuern und Abgaben sowie der Sozialversicherung (Kranken-, Pflege-, Unfall-, Renten- Arbeitslosenversicherung) nachgekommen bin/sind § 6 Absatz 5 d VOL/A,
 - b) nachweislich keine schwere Verfehlung begangen habe/n, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt § 6 Absatz 5 c VOL/A,
 - c) nicht vorsätzlich unzutreffende Erklärungen in Bezug auf meine/unsere Eignung abgegeben habe/n § 6 Absatz 5 e VOL/A,
 - d) in den letzten 2 Jahren nicht wegen illegaler Beschäftigung von Arbeitskräften oder gem. § 6 Satz 1 oder 2 Arbeitnehmer-Entsendegesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind,
 - e) die gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung von Beratungsleistungen im Mobilitätsmanagement erfülle/n,
 - f) Amtsträgern oder für den öffentlichen Dienst besonders Verpflichteten keine Vorteile angeboten, versprochen oder gewährt habe/haben,
 - g) keine Verstöße gegen das Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB), u.a. Beteiligung an Absprachen über Preise oder Preisbestandteile, verbotene Preisempfehlungen, Beteiligung an Empfehlungen oder Absprachen über die Abgabe oder Nichtabgabe von Angeboten, begangen habe/haben,

2. Ich erkläre/wir erklären gemäß § 6 Absatz 5 a und b VOL/A, dass
 - a) über mein/unser Vermögen keine Eröffnung eines Insolvenzverfahrens oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren beantragt worden ist;
 - b) über mein/unser Vermögen kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet worden ist;
 - c) über mein/unser Vermögen kein Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens gestellt und mangels Masse abgelehnt worden ist;
 - d) sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.



Eigenerklärung und Haftungsfreistellung zum Mindestlohngesetz

1. Ich erkläre, dass ich nicht wegen eines Verstoßes nach § 21 MiLoG mit einer Geldbuße von mindestens 2.500 Euro belegt worden bin und dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 19 Absatz 1 MiLoG nicht vorliegen.
2. Ich erkläre/wir erklären, dass ich/wir nicht wegen eines Verstoßes gegen die Anforderungen des Mindestlohngesetzes (MiLoG) vom 28.06.2022 (BGBl. I S. 969) von der Teilnahme an einem Wettbewerb um eine Liefer-, Bau- oder Dienstleistungsauftrag ausgeschlossen wurden.
3. Es liegen keine gegen mich/uns von den zuständigen Gerichten und Behörden bestandskräftig festgestellten schweren und wiederholte Verstöße gegen die Anforderungen des Mindestlohngesetzes (MiLoG) vom 28.06.2022 (BGBl. I S. 969) vor.
4. Mir ist bekannt, dass ich verpflichtet bin, die für mich tätigen Arbeitnehmer entsprechend den Regelungen des Mindestlohngesetzes (MiLoG) vom 28.06.2022 (BGBl. I S. 969) zu vergüten.